

# RS OGH 1997/4/24 2Ob2020/96i, 1Ob362/97k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.1997

## Norm

ZPO §38

ZPO §38 Abs2

## Rechtssatz

Der vorläufig Zugelassene hat nach erfolglosem Ablauf der (nach § 38 Abs 2 ZPO bestimmten) Frist dem Prozeßgegner die Kosten und Schäden, die durch die vorläufige Zulassung entstanden sind, zu ersetzen. Das Verfahren zur Auferlegung des Ersatzes der Kosten und Schäden wird durch den Antrag auf Zuspruch dieser Beträge durch die Gegenpartei eingeleitet. Nach Antragstellung hat das Gericht ohne mündliche Verhandlung über die Ersatzverpflichtung mit Beschluß zu erkennen. Dieser Antrag ist in jenem Verfahren zu stellen ist, in dem ein Bevollmächtigter zugelassen wurde.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 2020/96i  
Entscheidungstext OGH 24.04.1997 2 Ob 2020/96i
- 1 Ob 362/97k  
Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 362/97k  
Veröff: SZ 70/246

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107741

## Dokumentnummer

JJR\_19970424\_OGH0002\_0020OB02020\_9610000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)